

## Einschätzung während der Probezeit (wissenschaftlicher Dienst)

für .....  
(Amtsbezeichnung) (Vor- und Zuname)

geb. am: .....

Schwerbehinderung  nein  ja, Grad der Behinderung: .....

Beurteilungszeitraum vom ..... bis .....

Fachlaufbahn: Bildung und Wissenschaft

### 1. Tätigkeitsgebiet und Aufgaben in der bisherigen Probezeit

Dauer von ... bis ... (teilzeitbeschäftigt von ... bis ... / Arbeitsanteil)	Dienststelle	Art der Tätigkeit Beschreibung des Aufgabengebiets

### 2. Gesamtwürdigung (verbale Beschreibung)

### 3. Bewertung

Die Beamtin / Der Beamte ist für die Aufgaben der Fachlaufbahn und für die Übernahme in das Beamtenverhältnis auf Lebenszeit

- voraussichtlich geeignet.
- voraussichtlich noch nicht geeignet.
- voraussichtlich nicht geeignet.

4. Sofern für den Vollzug des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 und/oder des Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG erforderlich:

a) Die Mindestanforderungen im Sinn des Art. 30 Abs. 3 Satz 1 BayBesG werden erfüllt.

ja                       nein

b) (ggf.) Dauerhaft herausragende Leistungen gemäß Art. 66 Abs. 1 Satz 1 bzw. 4 BayBesG werden ggf. auf Antrag des Dekans / der Dekanin durch den Präsidenten festgestellt.

---

**Unmittelbare/r Vorgesetzte/r:**

(Amtsbezeichnung)

(Vor- und Zuname)

Ergänzende Bemerkungen:

.....  
.....  
.....  
.....

Erlangen, den .....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift des / der Vorgesetzten)

---

**Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 1 LlbG eröffnet erhalten:**

Erlangen, den .....  
(Ort, Datum)

.....  
Dr. ....

---

**Dienstvorgesetzter / einverstanden / geändert  
(Art. 60 Abs. 2 LlbG)**

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg  
(Dienststelle)

Erlangen, den .....  
(Ort, Datum)

.....  
Prof. Dr.-Ing. Joachim Hornegger, Präsident

---

**Gemäß Art. 61 Abs. 1 Satz 5 LlbG nochmals eröffnet erhalten:**

Erlangen, den .....  
(Ort, Datum)

.....  
(Unterschrift des beurteilten Beamten /  
Unterschrift der beurteilten Beamtin)